



Pokalspielbericht 2024/25

4. Runde Stadtpokal, Gruppe 2

Teilnehmer und Spielergebnisse

| | SV Adorf/ Erzgeb. | BSC Rapid Chemnitz 3 | TTSV Limbach- Oberfr. 3 | SG HW Rabenstein 3 |
|----------------------------|----------------------|-------------------------|----------------------------|-----------------------|
| SV Adorf/ Erzgeb. | | 4:0 | 4:0 | 4:1 |
| BSC Rapid Chemnitz 3 | 0:4 | | 4:3 | 4:0 |
| TTSV Limbach- Oberfr. 3 | 0:4 | 3:4 | | 4:1 |
| SG HW Rabenstein 3 | 1:4 | 0:4 | 1:4 | |

Platzierungen

| Platz | Mannschaft | Spiele | Punkte |
|-------|------------------------|--------|--------|
| 1. | SV Adorf/Erzgeb. | 12:1 | 6:0 |
| 2. | BSC Rapid Chemnitz 3 | 8:7 | 4:2 |
| 3. | TTSV Limbach-Oberfr. 3 | 7:9 | 2:4 |
| 4. | SG HW Rabenstein 3 | 2:12 | 0:6 |

Und da war es wieder soweit: die Pokalsaison 2024/25 startete nun auch für uns. Wir hatten (wieder einmal) die Ehre, die vierte Runde des Chemnitzer Stadtpokals in Adorf austragen zu dürfen. Zu Gast waren am gestrigen Donnerstag drei dritte Mannschaften: diejenige vom BSC Rapid Chemnitz und die beiden Teams aus Limbach und Rabenstein. Wir erwarteten einen spannenden Abend und waren vor allem durch unsere herbe Auswärtsklatsche gegen Rapid vor ebenjenen gewarnt. In Adorf spielt es sich dann doch aber ein wenig anders, wie sich später herausstellen sollte. 19:00 Uhr ging es los - auch mit ein paar IT-Problemen. Das gute alte Papier sollte dann aber Abhilfe schaffen. Die Halle verließen wir circa 23:00 Uhr - und das voller Stolz und Freude, denn wir waren ins Pokalfinale eingezogen! 🏆👏

Dieses findet (voraussichtlich) am 07.02. in der Halle der SG Aufbau Chemnitz statt, die sogar zwei Mannschaften im Pokalfinale stellt. Weiterhin ist die

Freitag, 10. Januar 2025

zweite Vertretung des TTSV Limbach-Oberfrohna mit von der Partie. Komplettiert wird der Teilnehmerkreis folglich durch uns. Auch wenn es diesmal kein Finale daheim in Adorf ist, werden wir alles mögliche tun, um es zu einem Heimspiel zu machen. Lassen wir uns mal überraschen, was so alles geht. 🤔

Nun aber zu den Spielberichten.

Spielbericht – SV Adorf/Erzgeb. vs. TTSV Limbach-Oberfr. 3 – 4:0

Aufstellung Adorf: Luca Claus, Simon Schulze, Benjamin Rupf. Doppel: Rupf/Höfner.

Aufstellung Limbach: Hagen Stolle, Rainer Laubert, Benjamin Helbig. Doppel: Stolle/Laubert.

In der ersten Partie des Abends ging es für uns gegen die dritte Vertretung aus Limbach. Auch wenn diese aktuell in der Stadtliga abstiegsbedroht auf dem vorletzten Platz steht, ist diese Truppe auf keinen Fall zu unterschätzen. Die hohe Variabilität und zugegebenermaßen auch die „Ekligkeit“ der Spielstile unserer Gegner sollten wir zu spüren bekommen.

In der ersten Partie traf Luca auf Sportfreund Laubert. In drei Sätzen schaffte Luca schnell Klarheit, gewann ungefährdet mit 3:0 und holte uns den ersten Punkt im Spiel. Simon musste parallel gegen Hagen Stolle ran und war nach einem nervösen Beginn direkt mit 0:2 in Rückstand. Er konnte sich aber noch einmal aufraffen, holte sich den dritten Satz (11:9) und dann auch noch die beiden folgenden (jeweils 11:7) und gewann unterm Strich noch mit 3:2. Benni war gegen Sportfreund Helbig gefordert. Einen 0:1-Rückstand konnte er mit zwei Satzgewinnen beantworten, musste den vierten Satz allerdings relativ klar wieder abgeben. So ging es auch hier in den entscheidenden fünften Satz. In diesem erwischte Benni allerdings einen guten Start, war in den wichtigen Momenten da und tütete den Satz und somit das Spiel mit 11:4 beziehungsweise 3:2 ein. So führten wir vor dem Doppel mit 3:0.

Benni und Ivo mussten nun gegen Hagen Stolle und Rainer Laubert ran - der nächste Kraftakt, wie sich herausstellte. Zwei Führungen unseres Doppels wurden jeweils durch die Limbacher beantwortet. Und so ging es wieder in den

Freitag, 10. Januar 2025

Entscheidungssatz. Diesen allerdings mit 11:1 zu gewinnen, spricht für die Nervenstärke unserer Jungs.

Unterm Strich steht somit ein verdienter, aber doch recht umkämpfter, 4:0-Erfolg im ersten Pokalspiel des Abends. 🏆

Spielbericht – SG HW Rabenstein 3 vs. SV Adorf/Erzgeb. – 1:4

Aufstellung Rabenstein: Jens Berger, Ben Reichelt, Steven Werner. Doppel: Krich/Reichelt.

Aufstellung Adorf: Simon Schulze, Benjamin Rupf, Ivo Höfner. Doppel: Schulze/Claus.

Weiter ging es mit der zweiten Partie des Abends, diesmal gegen die dritte Vertretung aus Rabenstein. Ebenjene scheinen es in Adorf zu mögen, waren sie doch auch letztes Jahr bei der vierten Pokalrunde in Adorf dabei. 🤔

Benni eröffnete gegen Jens Berger und war schnell 2:0 in Führung. Nach ein paar Unkonzentriertheiten und einem daraus folgenden Satzverlust, schaltete unser „Rupfi“ dann wieder einen Gang hoch und gewann verdient mit 3:1. Simon hatte parallel gegen Ben Reichelt auch Mühe, gewann aber unterm Strich glanzlos mit 3:0. Bei Ivo war im Spiel gegen Rabenstein etwas Sand im Getriebe und somit musste er seine Partie gegen Steven Werner mit 0:3 abgeben. Vor dem Doppel stand es also 2:1 für uns und wir wollten natürlich weiter Gas geben.

Luca und Simon, die nach langer Zeit mal wieder ein Doppel zusammen bestritten, waren gegen Alexander Krich und Ben Reichelt gefordert. Vor der (positiv) unangenehmen Konstellation aus einem Materialspieler und einem Linkshänder sollten unsere beiden also gewarnt sein. Die ersten beiden Sätze gingen nach Adorf, der dritte nach Rabenstein. Um nichts mehr anbrennen zu lassen, rafften sich Luca und Simon noch einmal zusammen und gewannen mit 3:1.

Ebenso lautete der aktuelle Zwischenstand des Spiel: 3:1. Somit musste noch (mindestens) eine Partie ausgetragen werden. Simon traf auf Sportfreund Berger, gewann in drei schnellen Sätzen mit 3:0 und machte so den 4:1 Endstand und den zweiten Mannschaftssieg des Abends perfekt.

Spielbericht – SV Adorf/Erzgeb. vs. BSC Rapid Chemnitz 3 – 4:0

Aufstellung Adorf: Luca Claus, Simon Schulze, Benjamin Rupf. Doppel: Claus/Rupf.

Aufstellung Rapid: Toni Hofmeister, René Lehmann, Michelle Grünberg. Doppel: Hofmeister/Grünberg.

In der letzten und entscheidenden Partie des Abends trafen wir auf die dritte Mannschaft des BSC Rapid Chemnitz - die Truppe, bei der wir vor gut einem Monat eine deftige 1:14-Auswärtspleite kassiert haben. Dass wir also wussten, dass da nicht irgendeine Mannschaft auf uns zu kommt, war nachvollziehbar. Nichtsdestotrotz: die Revanche wollten wir trotzdem siegreich gestalten und gingen folglich auf hochmotiviert ins Spiel hinein.

Luca machte gegen René Lehmann den Anfang und zeigte in diesem Spiel seine ganze Klasse. Sehenswerte Ballwechsel, Emotionen und Punkte in den richtigen Momenten machten den Unterschied aus und Luca konnte mit 3:1 gewinnen. Ebenso war es bei der Partie von Simon gegen Toni Hofmeister, einem Spieler, der sich in den letzten Monaten toll entwickelt hat. Tolle Bälle, viel Kampfgeist und der absolute Wille waren zu sehen - ebenso ein 3:1-Erfolg des Adorfers. Benni musste gegen Michelle Grünberg ran, die in Tischtennis-Adorf ein bekanntes Gesicht ist. So ein Spiel ist nicht immer leicht, gerade wenn der Gegner den Spielstil von einem schon lange kennt. Benni löste das aber souverän, ließ sich auch von einem 1:1-Satzausgleich von Michi nicht aus der Ruhe bringen und holte das Ding verdient mit 3:1 nach Adorf. Mit einem deutlichen Vorsprung mit 3:0 ging es also in die Doppelpartie.

Luca und Benni trafen in diesem auf das Chemnitzer Doppel Hofmeister/Grünberg. Der erste Satz ging mit 7:11 an die Chemnitzer. Nach ein paar taktischen Änderungen - vor allem der Prämisse, vorne am Tisch zu bleiben und sich nicht hinten reindrängen zu lassen - stand es aber im Handumdrehen 2:1 für Adorf. Im letzten Satz konnten sich Luca und Benni einen komfortablen Vorsprung in den Punkten erarbeiten, ließen die Chemnitzer aber noch einmal herankommen.

Am Ende war es egal: nach einem spielstarken letzten Ballwechsel, ging ein lauter Jubel durch die Halle - das Doppel ging mit 3:1 nach Adorf. Somit gewannen wir auch das dritte Spiel des Abends (überraschend, aber verdient)

Freitag, 10. Januar 2025

deutlich mit 4:0 gegen Rapid. Nicht nur die Revanche war geglückt, sondern auch der Einzug ins Pokalfinale. 🏆

Am Ende setzen wir uns nach drei verdient gewonnen Pokalspielen in der vierten Runde als Gruppenerster durch und stehen zum dritten Mal in Folge im Pokalfinale. Unsere Pläne dafür? Alles geben, wir können ja nur gewinnen. Wie eingangs bereits erwähnt: schauen wir mal, was wir tun können um es doch zu einem Heimspiel zu machen. 😊

Unterm Strich: tolle Mannschaftsleistung, gelungener Abend, super Verein! 📊
Abschließend noch vier Worte vom Käpt'n: „Einmal Adorf, immer Adorf!“. 🏆